

Acht Teams komplettieren das Feld

Hallenfußball Die zwölf Mannschaften für das Qualifikationsturnier für das Hohenloher Hallenmasters stehen fest.

Crailsheim. Nachdem sich am Freitagabend schon die TSG Kirchberg, die SGM VfR Altmünster/ESV Crailsheim II, der SV Ingersheim und der TSV Obersontheim II für das Qualifikationsturnier für das Hohenloher Hallenmasters qualifiziert hatten, sind am Samstag acht weitere Mannschaften hinzugekommen.

Der SC Steinbach-Comburg und der TSV Schrozberg setzten sich in Gruppe C durch. Hier schieden der TSV Crailsheim II und der TSV Vellberg aus.

In Gruppe D rückten der GSV Waldtann und der SC Steinbach-Comburg II in die nächste Runde, der SV Onolzheim, der TV Rot am See und der SC Bühlermann hatten das Nachsehen.

In der Gruppe E belegten die ersten beiden Plätze der FC Matzenbach und der SV Tiefenbach vor dem VfB Jagstheim, dem TSV Dünsbach II und dem FV Künzelsau.

Und in Gruppe F kamen die Spvgg Gammesfeld und der SV Westgartshausen weiter, raus sind der SV Gründelhardt-Oberspeltach, die Spvgg Gröningen-Satteldorf II und der BC Marktustenau.

Damit kommt es beim Qualifikationsturnier am Samstag, 4. Januar (ab 10 Uhr), in der Großsporthalle zu folgender Gruppeneinteilung: In Gruppe A spielen GSV Waldtann, SGM VfR Altmünster/ESV Crailsheim II, FC Matzenbach, SV Westgartshausen, SC Steinbach-Comburg und TSV Obersontheim II. In Gruppe B treten an SV Ingersheim, SV Tiefenbach, TSG Kirchberg, TSV Schrozberg, Spvgg Gammesfeld und SC Steinbach-Comburg II.

Die ersten vier Mannschaften jeder Gruppe kommen ins Viertelfinale, für das Hohenloher Hallenmasters am Samstag, 11. Januar (ab 13 Uhr), qualifizieren sich die ersten vier Mannschaften des Turniers. *Joachim Mayershofer*

TSV verkürzt sein Turnier

Fußball In der Gaildorfer Sporthalle rollt am 4. Januar wieder der Ball.

Gaildorf. Die Fußball-Abteilung des TSV Gaildorf feiert 2020 ihr hundertjähriges Bestehen. Zudem wird am Samstag, 4. Januar, das 40. Hallenfußballturnier für Aktive ausgetragen. Allerdings rollt nur einen Tag das runde Leder. Parallel zum Turnier der Aktiven spielt die AH. Zum Abschluss findet wieder ein Neun-Meter-Bolzen statt. Die 25 Startplätze dafür sind allesamt belegt. Es existiert sogar schon eine Warteliste, wie Fußball-Abteilungsleiter Tillmann Möller berichtet. *pin*

Silvesterlauf in Altmünster

Crailsheim. Zum traditionellen Silvesterlauf mit Weißwurstfrühstücken öffnet das Vereinsheim des VfR Altmünster an Silvester ab 10 Uhr seine Pforten. Pünktlich um 13 Uhr wird der familiäre Lauf direkt vor dem Vereinsheim gestartet. Für Kinder gibt es eine verkürzte Strecke. Es haben sich bereits eine Kindergarten- und eine Schulklasse angemeldet, weitere Kinder dürfen gerne dazukommen. Für jeden Teilnehmer gibt es auch eine Kleinigkeit und eine Urkunde.

Nach dem Lauf der Erwachsenen gibt es kostenlos Tee und Sauna und dann einen gemütlichen

Ausblick 2020

TAHV stürmt Richtung Titel

Bärenstark zeigt sich in dieser Runde der TAHV Gaildorf in der Fußball-Kreisliga B2 Rems-Murr. Nach 15 Spielen liegt die türkische Mannschaft mit 42 Punkten schier uneinholbar vorne. Die auf Platz vier überwinternden Unterrotter wurden vom TAHV beim 1:11 nahezu deklassiert (Bild). Im Bezirk Ostwürttemberg schickte sich die SGM Hohenstadt/Untergröningen an, den Wiederaufstieg zu packen. Auf Platz zwei folgen die TSF Gschwend. Im Bezirk Hohenlohe überwinternd in der Kreisliga A1 der TSV Gaildorf auf Rang zwei. Angeführt wird die Liga von der Spielgemeinschaft von SSV und Sportfreunde Hall. Weniger gut läuft's für Eutendorf. Der TSV ist knapp vor Braunsbach Vorletzte und spielt im Frühjahr gegen den Abstieg in die Kreisliga B. *pin/Foto: Archiv/mib*



Der Titelverteidiger aus Köln meldet sich in Gaildorf zurück

Fußball Im Jahr 2012 springen die Geißböcke beim Jugend-Eurocup als Ersatz für Borussia Dortmund ein und gewinnen das Turnier. Jetzt sind sie heißer Favorit. *Von Peter Lindau*

Manchmal sind es beim Jugend-Eurocup die Überraschungsgäste, die den besonderen Reiz des internationalen U17-Hallenfußballturniers in Gaildorf ausmachen. Sicher hatten 2017 nicht viele die Jungs von Tottenham Hotspur auf dem Schirm, was den Turniersieg betrifft, denn in England ist Hallenfußball unpopulär. Den Teams fehlt es für gewöhnlich für das Spiel über die Bande an Training und Routine. Doch weit gefehlt. Die Junioren aus dem Norden Londons holten sich den Pokal.

Noch so eine Wundertüte beim Jugend-Eurocup ist der Profi-Nachwuchs des 1. FC Köln. Die Geißböcke sprangen 2012 kurzfristig als Ersatz für Borussia Dortmund ein und räumten in der Gaildorfer Sporthalle ab, was es zu holen gab. Sportmanager Thorsten Bichler erinnert sich an den Auftritt der Mannschaft vom Rhein: „Die Kölner wurden verdient Turniersieger, stellten den Torschützenkönig, den besten Turniersieger und ganz nebenbei noch den besten Torhüter der Veranstaltung.“

Ähnlich erfolgreich verlief für die Kölner der Jugend-Eurocup 2013. Im Endspiel schlugen sie Dinamo Zagreb und stellten abermals den besten Torwart des Turniers. Auch 2019 ging der Sieg an Köln. Im hochspannenden Finale



Die Kölner reisen mit drei aktuellen deutschen U17-Nationalspielern ins Limburger Land. Zudem gehört mit Philipp Wydra ein österreichischer Auswahlspieler zum Aufgebot für den 31. Jugend-Eurocup. *Foto: pv*

schlugen sie den FC Bayern München 1:0, stellten mit Sebastian Papalia den besten Spieler des Turniers. Zudem wurde der Kölner Arif Alkan mit seinen sieben Treffern Torschützenkönig. Jetzt treten die U17-Fußballer aus der Karnevalshochburg am 11. und 12. Januar 2020 als Titelverteidiger in Gaildorf an.

Die Qualität der Nachwuchsarbeit in Köln dokumentiert in diesem Jahr unter anderem der 3:2-Finalsieg um die deutsche B-Junioren-Meisterschaft gegen Dauerrivale Borussia Dortmund. Für das Gastspiel in Gaildorf geben sich die Kölner bescheiden: „Die Mission Titelverteidigung wurde nicht ausgerufen, auch auf-

grund einer 0:1-Auftaktniederlage gegen Stadtnachbarn Bayer 04 Leverkusen am ersten Spieltag der neuen Saison“, weiß Thorsten Bichler.

Bescheidenheit regiert

Doch damit verkauft sich der Gaildorfer Titelverteidiger wohl unter Wert. Die Mannschaft um Ex-Bundesliga-Profi Markus Daun und Co-Trainer Lukas Kraus habe nach der Pleite gegen Leverkusen in der B-Junioren-Bundesliga dann bis zur Winterpause kein Spiel mehr verloren. „Nach 14 Siegen und lediglich zwei Unentschieden aus den ersten 17 Spielen finden sich die Kölner zur Winterpause auf Platz eins wie-

der“, weiß Thorsten Bichler. Beim Jugend-Eurocup wird mit dem 1. FC Köln der „aktuell stärkste Angriff im U17-Bereich deutschlandweit“ zu sehen sein. Die Kölner können ein Torverhältnis von 62:10 vorweisen. Damit sind sie ein heißer Kandidat auf den Titel. Thorsten Bichler hält das für durchaus realistisch: „Dies könnte durchaus von Erfolg gekrönt sein, schaut man auf die Mannschaftsliste der Kölner U17-Junioren. Im Kader stehen mit Jonas Urbig, Florian Wirtz und Jens Castrop drei aktuelle deutsche U17-Nationalspieler und mit Philipp Wydra zusätzlich noch ein österreichischer Auswahlspieler dieser Altersklasse.“

Jugendfußball Hollenbach beim Masters dabei

Niederstetten. Den letzten freien Platz beim EBM-Papst-Hallenmasters am Samstag, 4. Januar, in Mullingen sicherten sich die A-Junioren des FSV Hollenbach. Im Endspiel des Jako-Cups in Niederstetten bezwang der Oberligist den Verbandsligisten Sportfreunde Schwäbisch Hall, der bereits für das Hallenmasters qualifiziert war, im Zehnmeterschießen. Das kleine Finale gewann Gastgeber TV Niederstetten gegen die SGM Virngrund/Jagst ebenfalls im Zehnmeterschießen. *rama*



Schiedsrichter suchen Nachwuchs

Im Forum des 1. FC Normannia Gmünd beginnt am Montag, 27. Januar, um 18 Uhr ein Neulingskurs für Schiedsrichter. Anmelden kann man sich über die Homepage der Schiedsrichtergruppe (srg-gmuend.de/neulingskurs). *Foto: dpa*

Einwurf

Peter Lindau zur abnehmenden Lust auf Hallenfußballturniere



Argumente und Ausreden

In Gaildorf gibt es etwas zu feiern. Die Fußballabteilung des TSV wird 100 Jahre alt und startet mit einem Hallenturnier für aktive und AH-Mannschaften ins neue Jahr. Am Samstag, 4. Januar, spielen in der Gaildorfer Sporthalle neben TSV und TAHV Gaildorf auch die SpVgg Unterrot, der TSV Michelfeld, der FC Oberrot und der TSV Leinzell. Der TSV Sulzbach-Laufen schickt gleich zwei Mannschaften zum Turnier. Bei den AH-Teams sind Fußballer aus Gaildorf, Fichtenberg, Sulzbach-Laufen, Gschwend, Steinbach und Untergröningen im Einsatz.

Das Turnier in Gaildorf hat Tradition. Es findet im Jahr 2020 bereits zum 40. Mal statt. Das ist für den Gastgeber schon eine enorme Leistung. Doch Fußball-Abteilungsleiter Tillmann Möller fürchtet um die Zukunft der Veranstaltung. „Wie es mit dem Hallenturnier weitergeht, ist fraglich“, meint Möller und verweist auf eine ähnliche Entwicklung beim Hohenloher Hallenmasters von Lars Schaborek und Sebastian Karg. Die beiden haben angekündigt, sich als Organisatoren zurückziehen zu wollen. Sie möchten kürzer treten.

Aufwand und Risiko

„Wir haben die gleichen Probleme“, klagt Tillmann Möller in Gaildorf. Dabei hatte der TSV mit der Einführung des Neun-Meter-Bolzens einen echten Trumpf ausgespielt. Generell scheint aber in der Region bei den Fußballern die Luft raus zu sein, was die Teilnahme an Hallenturnieren betrifft. Früher freuten sich viele auf den Bundenzauber mit ordentlich Remmidemmi sowie reichlich Schnaps und Bier. Doch das Exzessive ist aus der Mode gekommen, was in vielen Familien sicherlich begrüßt wird. Dann gibt es noch den berechtigten Einwand vieler Vereine, dass ein Hallenturnier schon ein gewisses Verletzungsrisiko birgt. Wer sich über die Herbstmeisterschaft freuen konnte, wird wohl kaum seine Leistungsträger für einen Freizeitsport riskieren. Das Verletzungsrisiko kann einen B-Ligisten genauso treffen wie den Profi-Nachwuchs. Nicht zum ersten Mal zierte sich der deutsche Rekordmeister aus München beim Jugend-Eurocup vor der Teilnahme mit dem Hinweis auf das Verletzungsrisiko des wertvollen Fußball-Nachwuchses. Dabei möchte die Bayern jedoch auch etwas die Eitelkeit getrieben haben. Der letzte Turniersieg liegt mit dem Jahr 2007 schon einige Zeit zurück. Und wer von den spielstarken Kroaten mit schöner Routine vorgeführt wird, der neigt dann auf Dauer sicher etwas zum Jammern.

Schach Blitzturnier im neuen Jahr

Schwäbisch Hall. Der SK Schwäbisch Hall lädt am kommenden Freitag, 3. Januar, zu seinem Neujahrblitzturnier. Mitmachen kann jeder, der Freude an Schach hat. Die Spielerinnen und Spieler erhalten drei Minuten Bedenkzeit plus zwei Sekunden für jeden getätigten Zug. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Beginn ist um 19.30 Uhr im Haus der Vereine. Preisgeld gibt es für die drei Erstplatzierten, außerdem hält der Veranstalter einen Überraschungspreis bereit.